



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

106/23

Status: öffentlich

SAN V - Nachtragsangebot 1 der Firma Peter Groß Bau zur Pauschalierung der Gesamtmaßnahme

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>14.06.2023</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
28.06.2023	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer Pauschalierung über die Gesamtmaßnahme Außenanlagen und Freiflächen auf dem Marktplatz und Gewerbehallenstraße (Teilausbau) zu. Die Verwaltung wird beauftragt das Nachtragsangebot 1 (Pauschale) der Firma Peter Groß Infrastruktur GmbH und Co. KG, auf der Steig 25,78052 Villingen-Schwenningen in Höhe von 6.497.400,00 EUR brutto zu beauftragen.

.....
Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Durch die europaweite und gleichzeitige Ausschreibung mehrerer Gewerke, erhofften sich die Planer und die Verwaltung gute Ergebnisse bzw. internationale Großkonzerne, welche Interesse an mehreren Gewerken haben. Mit 14 angeforderten Ausschreibungsunterlagen war das Interesse der Firmen grundsätzlich groß. Schlussendlich lagen zur Submission zwei Angebote vor, welche sich weit über dem Kostenanschlag befanden.

Der Gemeinderatssitzung am 22. März 2023 wurde ausführlich der Vergabevorschlag von Planer und Verwaltung mit dem Gemeinderat diskutiert.

Bereits vor der Vergabe wurde seitens der Firmen in den Aufklärungsgesprächen immer wieder auf die Kleinteiligkeit und Schwierigkeit der Baustelle hingewiesen. In einem Gespräch mit der Firma Groß Bau nach der Vergabe wurde allein der Aufwand zur Abrechnung deutlich. Die Firma Groß Bau kann das nicht im eigenen Haus leisten und hat speziell hierfür einen Subunternehmer angefragt. Die Baumaßnahme in ihrem Fortschritt aufzumessen und sämtliche Massen zu ermitteln, muss teuer bezahlt werden. Dies spiegelt sich bereits in dem Angebot der Firma Groß Bau wieder.

Die Geschäftsführung kam daher mit dem Vorschlag einer Pauschalierung des Auftrages auf die Verwaltung zu. Die Vorteile einer Pauschale liegen in dem steten Geldfluss nach Baufortschritt (Zahlungsplan), da Aufmaß und Rechnungsprüfung nicht notwendig werden. Des Weiteren erhält der Auftraggeber eine weitestgehende Kostensicherheit, da sämtliche ausgeschriebene Arbeiten und Mengen über die Pauschale abgedeckt sind.

Pauschalen enthalten aber auch immer Risiken. Zum einen muss das Leistungsverzeichnis und die Planung sehr gut aufeinander abgestimmt sein. Eine Pauschale beruht auf der Grundlage der ausgeschriebenen Positionen und Massen. Bei dem Unternehmer liegt das Risiko der Massen, bei dem Auftraggeber das Risiko vergessener bzw. nicht berücksichtigter Positionen.

Um die gegenseitigen Risiken so gering als möglich zu halten, hat ein Leistungs- und Massenabgleich zwischen Peter Groß Bau und Faktorgrün stattgefunden. Mehr bzw. Minder Massen wurden in der Pauschalierung berücksichtigt und der Wegfall der Abrechnungskosten wurden 1:1 weitergegeben.

Grundlage des Angebots sind folgende Unterlagen:

- Ausstattungssliste Stand 14.06.2023
- Unterlagen und Pläne zur Pauschalisierung vom 11.04.2023
- Angaben Faktor Grün für entfallene Positionen vom 11.04.2023
- Ergänzung Werkplan mit Belagsarten vom 13.06.2023
- Werkplan mit Fugenübersicht
- Anordnung zum Feinfräsen der TG-Decken vom 05.06.2023
- Analyse Ergebnisse Asphalt/Beton auf den TG Decken vom 05.06.2023

Es sollte dennoch nicht unerwähnt bleiben, dass bei einer Sanierung immer wieder Dinge zutage treten, welche zuvor nicht erkannt und geschrieben werden

106/23

konnten. Mehrkosten in dieser Art werden dann auch bei einer Pauschale zusätzlich abgerechnet.

Die Vergabe- und Auftragssumme nach Submission liegt bei 6.564.670,21 EUR brutto. Von der Firma Peter Groß Bau liegt eine Pauschale in Höhe von 6.497.400,00 EUR brutto vor, welche sich inkl. aktueller Mehrleistungen 67.270,21 EUR brutto unter der Vergabesumme bewegt.

Nach Abwägung aller vor und Nachteile, sowie Einschätzung der Baumaßnahme, empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat das Pauschalangebot der Firma Peter Groß Bau anzunehmen.
